

Inhaltsverzeichnis

Wenn die Kasse klingelt	13
1 Ordnungsmäßige Buchführung und ordnungsmäßige Kassenführung	15
1.1 Die Buchführung	15
1.2 Die Kassenführung - ein Bestandteil der Buchführung	16
1.3 Formelle und materielle Ordnungsmäßigkeit	17
1.4 Die richtige Rechtsvorschrift	18
1.5 Wer kennt sich da noch aus?	18
1.6 Die wichtigsten Fragen	19
1.7 Die wichtigsten Rechtsvorschriften und Grundsätze der Kassenführung im Überblick	19
1.7.1 Die Vorschriften der Abgabenordnung (§§ 140 bis 148 AO)	21
1.7.2 Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	31
1.7.3 Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme (GoBS)	32
1.7.4 BMF-Schreiben vom 09.01.1996 - IV A 8 S 0310 5/95	33
1.7.5 Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU)	33
1.7.6 Fragen und Antworten zum Datenzugriffsrecht der Finanzverwaltung	34
1.7.7 Orientierungshilfe für die Anwendung des § 146a AO und der KassenSichV	34
1.7.8 BMF-Schreiben vom 26.11.2010 - IV A 4 - S 0316/08/10004-07	34
1.7.9 Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD)	35
1.7.10 Anwendungserlass zu § 146 AO	35
1.7.11 Anwendungserlass zu § 146a AO	36
1.7.12 Anwendungserlass zu § 146b AO	36
1.7.13 Nichtbeanstandungsregelung	36
1.7.14 Die steuerlichen Vorschriften im Überblick	37
2 Die Beweiskraft der Buchführung (§ 158 AO)	39
2.1 Die objektive Beweislast	39
2.2 Verwerfung der Buchführung	40
2.3 Sachliche Richtigkeit	41
2.4 Umkehr der Beweislast	42

Inhaltsverzeichnis

2.5	Außenprüfung	42
2.6	Belegfunktion	43
3	Die Pflichten rufen	49
3.1	Aufbewahrungspflichten	49
3.1.1	Aufbewahrungsfristen	49
3.1.2	Umsatzsteuer-Anwendungserlass vom 01.10.2010	51
3.1.3	Organisationsunterlagen und Protokolle	51
3.1.4	Individuelle Gewohnheiten	59
3.1.5	Branchenübliche Besonderheiten	60
3.1.6	Betriebsbedingte Besonderheiten	61
3.1.7	Ort der Aufbewahrung	62
3.1.8	Verlust von Unterlagen	62
3.1.9	Unbillige Härte (§ 163 AO)	63
3.1.10	Nicht aufbewahrungspflichtige elektronische Daten	63
3.2	Einzelaufzeichnungspflicht	64
3.2.1	Die wichtigsten Grundsätze	64
3.2.2	Rechtsprechung zur Einzelaufzeichnungspflicht	72
3.3	Zeitgerechte Erfassung von Bargeschäften	74
3.4	Barentnahmen und Bareinlagen	77
3.4.1	Barentnahmen	77
3.4.2	Bareinlagen	78
3.4.3	Rechtsprechung zu Entnahmen und Einlagen	79
4	Je größer der Mangel, desto schlimmer die Folgen	81
4.1	Mängel in der Kassenführung	81
4.1.1	Formelle Mängel	81
4.1.2	Sachliche Mängel	81
4.1.3	Kleinere punktuelle Mängel	82
4.1.4	Aus »leicht« wird »schwer«	82
4.1.5	Eine Kasse ohne Mängel?	82
4.1.6	Gewichtigkeit des Mangels	84
4.2	Folgen von Mängeln in der Kassenführung	85
4.2.1	Geringfügige Mängel	85
4.2.2	Wiederholt auftretende Mängel	85
4.2.3	Große formelle oder sachliche Mängel	86
4.2.4	Verzögerungsgeld (§ 146 Abs. 2b AO)	88
4.2.5	Haftung des Steuerberaters?	89
4.3	Schätzung der Besteuerungsgrundlagen (§ 162 AO)	90
4.3.1	Die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Schätzung	90
4.3.2	Gründe für eine Schätzung	90
4.3.3	Ziel einer Schätzung	91

4.3.4	Voll- oder Teilschätzung	91
4.3.5	Schätzungsmethoden	94
4.3.6	Auszüge aus der Rechtsprechung	97
5	Kassenführung bei Gewinnermittlung gem. § 4 Abs. 3 EStG	103
5.1	Praxisfall: Kassenbuch bei § 4 III-Rechnern	103
5.2	Keine gesetzliche Verpflichtung	104
5.3	Freiwillig geführtes Kassenbuch	104
5.4	§ 22 UStG und § 63 UStDV	104
5.5	Verpflichtung anderer Gesetze (§ 140 AO)	104
5.6	Fazit	105
5.7	Rechtsprechung	105
6	Vom Fehlbetrag zum Kassensturz	109
6.1	Kassenfehlbeträge	109
6.1.1	Kassenfehlbeträge aus Sicht des Prüfers	109
6.1.2	Selbst errechneter Kassenfehlbetrag	110
6.1.3	Wie entsteht ein Fehlbetrag?	111
6.1.4	Nicht sichtbare »unechte« Kassenfehlbeträge	111
6.1.5	»Kassenfehlbeträge« durch Kassierer	112
6.1.6	Kassenverluste	112
6.1.7	Steuerliche Folgen von Kassenfehlbeträgen	113
6.1.8	Hohe Kassenbestände	113
6.1.9	Mehrere Kassenfehlbeträge	114
6.1.10	Hinzuschätzung mit Sicherheitszuschlag	116
6.1.11	Rechtsprechung zu Kassenfehlbeträgen	116
6.2	Kassensturzfähigkeit und Kassensturz	117
6.2.1	Kassensturzfähigkeit	117
6.2.2	Kassensturz	118
6.2.3	Rechtsprechung	118
6.2.4	Welche Kassen müssen kassensturzfähig sein?	119
6.2.5	Geldverschiebungen	121
6.2.6	Fremdkasse	122
6.2.7	Mängel in der Kassenführung	123
6.2.8	Der Zweck eines Kassensturzes	123
6.2.9	Wer führt einen Kassensturz durch?	123
6.2.10	Differenzen zwischen Soll und Ist	124
6.2.11	Kassensturz außerhalb des Prüfungszeitraums	124
6.2.12	Einnahme des Augenscheins (§ 98 AO)	124
6.2.13	Kassensturz bei einer Umsatzsteuer-Nachschauführung § 27b UStG	125
6.2.14	Praxisbeispiel: Kassensturz	125

Inhaltsverzeichnis

7	Dokumentation im Buch oder im Bericht	127
7.1	Das ordnungsgemäße Kassenbuch	127
7.1.1	Rechtsgrundlage	127
7.1.2	Wer muss ein Kassenbuch führen?	127
7.1.3	Wann muss ein Kassenbuch geführt werden?	128
7.1.4	Kassenbuch ohne Kasse?	128
7.1.5	Formen eines Kassenbuchs	128
7.1.6	Elektronische Tagesübersichten anstelle eines Kassenbuchs	129
7.1.7	Angaben und Aufbau eines Kassenbuchs	129
7.1.8	Tageseinnahme in einer Summe	130
7.1.9	Ermittlung des Kassenbestands	130
7.1.10	Welche Kassenbewegungen müssen erfasst werden?	130
7.1.11	Bareinnahmen aus einem Nebengewerbe	133
7.1.12	Anforderungen an die Aufzeichnungen gem. § 146 Abs. 1 AO	133
7.1.13	Ausnahmeregelung	134
7.1.14	Zeitgerechte Kassengeschäfte	134
7.1.15	Weitere Anforderungen - Was ist sonst noch zu beachten?	135
7.1.16	Änderungen im Kassenbuch	136
7.1.17	Verbot der spurlosen Löschung!	137
7.1.18	Muss das Kassenbuch vom Unternehmer eigenhändig geführt werden?	137
7.1.19	Was gehört zum Kassenbestand?	138
7.1.20	Elektronische Kassenbücher	138
7.1.21	Das Kassenblatt	141
7.2	Der Kassenbericht	143
7.2.1	Wer verwendet einen Kassenbericht?	143
7.2.2	Aufbau eines Kassenberichts	143
7.2.3	Ermittlung der Tageseinnahmen für den Kassenbericht	144
7.2.4	Verwendung einer Kassenberichtsvorlage	144
7.2.5	Grundaufzeichnungen	145
7.2.6	Vorsicht bei fehlenden Entnahmevereinbarungen	145
7.2.7	Zählprotokoll	145
7.2.8	Zählbrett	148
7.2.9	Kassenbestand	148
7.2.10	Kassenfehlbeträge	149
7.2.11	Kassenbuch oder Kassenbericht?	149
8	Das »alte« und das neue Recht	153
8.1	Das »alte« Recht	153
8.1.1	Ist das »alte« Recht überholt?	153
8.1.2	Digitaler Datenzugriff oder Sonderregelung?	154

8.1.3	PC-gestützte Kassen	154
8.1.4	Proprietäre Registrierkassen älterer Bauart	155
8.1.5	Umgehende Nachrüstung	155
8.1.6	BMF-Schreiben vom 09.01.1996 - IV A 8 - S 0310-5/95	156
8.1.7	Rechtsunsicherheit: Welche Rechtsvorschrift ist wann anzuwenden?	157
8.1.8	Ein weitverbreiteter Irrtum	158
8.1.9	Erwerb einer Altkasse	159
8.1.10	Betriebsprüfungen im Übergangszeitraum	160
8.2	Die neue Rechtslage	161
8.2.1	Aufbewahrung digitaler Unterlagen bei Bargeschäften	162
8.2.2	GoBS, GDPdU und GoBD	162
8.2.3	Journaldaten und maschinell erstellte Rechnungen	162
8.2.4	Verdichtung von Daten	163
8.2.5	Unterlagen in Papierform	163
8.2.6	Auswertbares Datenformat	163
8.2.7	Strukturinformationen	164
8.2.8	Datensatzbeschreibung - Beschreibungsstandard	164
8.2.9	Speicherung der digitalen Daten	164
8.2.10	Einsatzorte und -zeiträume	164
8.2.11	Grundlagenaufzeichnungen und Organisationsunterlagen	165
8.2.12	Verwirrende Pressemeldungen	168
8.2.13	Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD)	169
8.2.14	Steuerliche Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten	171
8.2.15	Beweiskraft der Buchführung	171
8.2.16	Aufzeichnungen und Bücher	171
8.2.17	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	172
8.2.18	Datenverarbeitungssysteme	172
8.2.19	Verantwortlichkeit	174
8.2.20	Allgemeine Anforderungen	174
8.2.21	Nicht zulässige Vorgänge	177
8.2.22	Kundenstammdaten	178
8.2.23	Manipulationsprogramme & Co	178
8.2.24	Belegwesen	178
8.2.25	Fortlaufende Aufzeichnung und Journalfunktion	180
8.2.26	Der Tagesendsummenbon	180
8.2.27	Aufbewahrung digitaler Unterlagen	180
8.2.28	Datenzugriff	185

8.2.29	Positivtestate und Zertifizierung	186
8.2.30	Grundsatz der Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit	187
8.2.31	Internes Kontrollsysteem	189
8.2.32	Ergänzende Informationen zur Datenträgerüberlassung	190
9	Die Kasse	191
9.1	Die Geschäftskasse	191
9.1.1	Die verschiedenen Kassenformen	191
9.1.2	Die Geschäftskassen im Einzelnen	195
9.2	Funktionen und Ausstattung von Kassen	215
9.2.1	Druckeinrichtung	215
9.2.2	Die verschiedenen Betriebszustände	215
9.2.3	Trainingsspeicher	220
9.2.4	Berichte und Abfragen	221
9.2.5	Stornos	229
9.2.6	Renner- und Pennerlisten	229
9.2.7	Die »Bäckertaste«	230
9.2.8	Ausfall der Kasse - Datenverlust	230
10	Betriebsprüfung	233
10.1	Die zeitgemäße digitale Betriebsprüfung	233
10.2	Die Kassenprüfung aus Sicht des Unternehmers	234
10.3	Der Betriebsprüfer, der scharfe Gesetzesdiener	235
10.4	Auslesen einer Kasse	239
10.5	Datenzugriff gem. § 147 Abs. 6 AO	241
10.6	Blick in den digitalen Werkzeugkasten	242
10.7	Umsatzsteuer-Nachschauf (§ 27b UStG)	243
10.8	Mitwirkungspflicht des Steuerpflichtigen gem. § 200 AO	244
10.9	Erweiterung des Prüfungszeitraums	244
11	INSIKA - Eine Zukunftslösung?	245
11.1	Kryptografischer Manipulationsschutz	245
11.2	Bundesrechnungshof	245
11.3	Manipulationsanfälligkeit	246
11.4	Das INSIKA-Projekt	246
11.5	Die Kosten von INSIKA	247
11.6	Der Gesetzgeber	247
11.7	Maßnahmenpaket der Finanzministerkonferenz (November 2014)	248
11.8	Beschluss der Finanzministerkonferenz (Juni 2015)	248
11.9	INSIKA-Irrtümer	249

11.10	Positionspapier der CDU/CSU-Bundestagsfraktion	250
11.11	Pressemitteilung Finanzministerium NRW vom 19.11.2015	252
11.12	Ein technologieoffenes Verfahren?	253
12	Besonderheiten einzelner Branchen	255
12.1	Taxibetriebe	255
12.2	Friseurbetriebe, Kosmetikstudios und Co.	271
12.3	Spielhallenbetreiber und Automatenaufsteller	279
12.4	Apotheken/Apothekenkassen	304
12.5	Ladenwaagen und Waagensysteme mit/ohne Umsatzspeicher	313
13	Kein Kavaliersdelikt: Steuerverkürzung	317
13.1	Manipulationen	317
13.1.1	Manipulierbare elektronische Kassensysteme	317
13.1.2	Unternehmer sind allein für Folgen verantwortlich	318
13.1.3	Lieber Tasche statt Kasse	319
13.1.4	OECD-Bericht 2013	319
13.1.5	Politiker fordern Lösungen	320
13.1.6	Stornos und Retouren	320
13.1.7	Trainingsumsätze	322
13.1.8	Zweitkassen und Phantomkassen	324
13.1.9	Die Zaubertaste	326
13.1.10	Die Bäckertaste	326
13.1.11	Zwischenrechnungen	326
13.1.12	Personalrabatte	328
13.1.13	Manipulationsprogramme	328
13.1.14	Manuelle Journaldatenlöschung	331
13.1.15	Hardware kaputt - Daten weg	331
13.1.16	Austausch des Kassensystems	332
13.1.17	Nichtregistrierung	332
13.1.18	Dokumentationsmängel	333
13.1.19	Haftung des Unternehmers	334
13.1.20	Haftung des Steuerberaters	334
13.1.21	Haftung des Herstellers	336
13.1.22	Persönliche Haftung	336
13.1.23	Steuerhinterziehung – Kein Kavaliersdelikt	337
13.2	Betrugsbekämpfung	337
13.2.1	Betrugsbekämpfung in Deutschland	337
13.2.2	Ist der Ehrliche der Dumme?	340
13.2.3	Blick über die Grenzen	342

14	Der 1. Januar 2017 – das Wichtigste	347
14.1	Welche Kassenform darf seit dem 01.01.2017 verwendet werden?	347
14.2	Wohin mit der alten Kasse?	348
14.3	Was muss eine Kasse seit dem 01.01.2017 leisten? Was muss der Unternehmer beachten?	349
14.4	Der Z-Bon	352
15	Die Zukunft ist schon da!	355
15.1	Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen (GSchuMadiG) vom 29.12.2016	356
15.2	Die wichtigsten Änderungen der Abgabenordnung	356
15.2.1	Einzelaufzeichnungspflicht (§ 146 Abs. 1 Satz 1 AO)	356
15.2.2	Tägliche Aufzeichnungen (§ 146 Abs. 1 Satz 2 AO)	359
15.2.3	Technische Sicherheitseinrichtung (§ 146a Abs. 1 AO)	359
15.2.4	Belegausgabepflicht (§ 146a Abs. 2 AO)	361
15.2.5	Kassen-Nachschauf (§ 146b AO)	365
15.2.6	Sanktionen bei Verstößen (§ 379 AO)	371
15.3	Kassensicherungsverordnung	372
15.4	Erste Resultate, die Bonpflicht und viele erhitze Gemüter	378
15.5	Gesetzesänderungen im Überblick	388
16	Übersicht: Zitierte Rechtsprechung	389
	Stichwortverzeichnis	397